Fabasoft AG 2013/2014

9 Monats-Bericht 1. April – 31. Dez. 2013
9 Months Report 1 April – 31 Dec 2013

Fabasoft®

Das Unternehmen in Zahlen

in TEUR	31.12.2013	31.12.2012	Veränderung
Umsatzerlöse	18.926	16.566	14,2 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.878	-919	> 200 %
EBIT (Betriebsergebnis)	1.873	-980	> 200 %
EBITDA	3.090	210	> 200 %
Periodenergebnis	1.578	-900	> 200 %
Eigenkapital	13.270	12.754	4,0 %
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	-496	-2.315	78,6 %
Endbestand der liquiden Mittel	12.084	9.765	23,7 %
Mitarbeiter, jeweils zum Stichtag	199	200	-0,5 %
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie (in EUR)	0,33	-0,17	> 200 %

Key Data

in EUR tsd	31/12/2013	31/12/2012	Change
Sales revenue	18,926	16,566	14.2 %
Result before income taxes	1,878	-919	> 200 %
EBIT (operating result)	1,873	-980	> 200 %
EBITDA	3,090	210	> 200 %
Result for the period	1,578	-900	> 200 %
Equity	13,270	12,754	4.0 %
Cash flows from operating activities	-496	-2,315	78.6 %
Cash and cash equivalents at end of period	12,084	9,765	23.7 %
Employees, as at 31/12	199	200	-0.5 %
Basic earnings per share (in EUR)	0.33	-0.17	> 200 %

Inhaltsverzeichnis

Unternehmen in Zahlen **3**

Leistungsprofil **6**
Über den Fabasoft Konzern 6
Geschäftsmodell 8
Produktportfolio 8

Lagebericht **16**
Geschäftsverlauf 16
Ereignisse im dritten Quartal 16
Produkte, Forschung und Entwicklung 20
Ausblick 24

Konzernzwischenabschluss **26**
Konzerngesamtergebnisrechnung 26
Konzernzwischenbilanz 30
Konzerngeldflussrechnung 32
Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 34
Anhang zum Konzernzwischenabschluss 36
Bericht über die prüferische Durchsicht 48

Impressum **50**

Table of Contents

Key Data **3**

Performance Profile **7**
About the Fabasoft Group 7
Business Model 9
Product Portfolio 9

Management Report **17**
Business Status 17
Events in the Third Quarter 17
Products, Research and Development 21
Outlook 25

Consolidated Interim Financial Statement **27**
Consolidated Statement of Comprehensive Income 27
Consolidated Interim Balance Sheet 31
Consolidated Cash Flow Statement 33
Consolidated Statement of Changes in Equity 35
Notes to the Consolidated Interim Financial Statements 37
Report on the auditors‘ review 49

Imprint **51**

Leistungsprofil

Über den Fabasoft Konzern
Fabasoft ist ein europäischer Hersteller von Standard-Softwareprodukten für das Erfassen, Strukturieren, Bearbeiten, Freigeben, Aufbewahren und Auffinden von elektronischen Dokumenten.

Das Leistungsspektrum der Produkte des Unternehmens umfasst Funktionskategorien wie Enterprise Content Management, Dokumentenmanagement, elektronische Aktenführung, Geschäftsprozessmanagement, Enterprise Search, Digital Cognition, Information Governance und Compliance.

Diese Funktionalitäten können sowohl im Rahmen von On-Premises-Installationen in den Rechenzentren der Kunden als auch als Cloud-Services genutzt werden.

Über eine leistungsfähige, agile Entwicklungsumgebung werden basierend auf den Fabasoft Produkten kundenspezifische Anpassungen, Fachanwendungen und Branchenlösungen umgesetzt. Die so entwickelte Fabasoft eGov-Suite ist die führende Anwendung für elektronische Aktenführung im öffentlichen Sektor im deutschsprachigen Raum.

Der Konzern ist mit Tochtergesellschaften in Deutschland, Österreich, der Schweiz, Großbritannien und den USA vertreten. Darüber hinaus unterhält das Unternehmen Vertriebs- und Projektpartnerschaften in diesen und weiteren Ländern. Die Fabasoft AG mit Sitz in Linz, Österreich, agiert in der Unternehmensgruppe als Konzernverwaltung.

Performance Profile

About the Fabasoft Group
Fabasoft is a European manufacturer of standard software products for the capturing, structuring, handling, approving, storing and finding of electronic documents.

The performance spectrum of the company's products covers function categories such as enterprise content management, document management, electronic file management, business process management, enterprise search, digital cognition, information governance and compliance.

These functionalities can be used as either on-premise installations in customers' own data centres or as cloud services.

Via a high-performance agile development environment, customer specific adaptations, specialist applications and industry solutions based on Fabasoft products can be implemented. Fabasoft eGov-Suite, sustainably developed in this way, is the leading application for electronic record management in the public sector within the German-speaking market.

The Group is represented by subsidiaries in Germany, Austria, Switzerland, Great Britain and the USA. Furthermore, the company maintains sales and project partnerships in these and other countries. The Fabasoft AG, with its headquarters in Linz, Austria, acts as the Group's administrative body.

Geschäftsmodell

Das Geschäftsmodell des Fabasoft Konzerns umfasst den Vertrieb eigener Softwareprodukte und die Erbringung damit in Zusammenhang stehender Dienstleistungen. Produkte und Dienstleistungen werden sowohl an private Auftraggeber als auch an Kunden der öffentlichen Hand verkauft.

Im privaten Sektor erfolgt der Marktzugang fallweise gemeinsam mit Vertriebs- und Umsetzungspartnern. Im Zentrum der Vertriebsanstrengungen stehen Unternehmen, welche einerseits um Wettbewerbsvorteile zu erreichen, andererseits um den ständig steigenden Compliance-Anforderungen gerecht zu werden, elektronisches Dokumentenmanagement, Records Management, elektronische Zusammenarbeit (Collaboration) – auch über Unternehmensgrenzen hinweg – und unternehmensweites Finden von Informationen schnell und kostengünstig umsetzen möchten. Je nach Anforderung des Kunden werden die Leistungen sowohl als On-Premises-Lösungen als auch als Cloud-Service angeboten. Den Kern dieses Geschäfts bilden die Produktfamilien Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze und Fabasoft app.telemetry.

Eine besondere Alleinstellung des Fabasoft Produktangebots wird in der integrierten Entwicklungsumgebung für die agile und kostengünstige Erstellung, Qualitätssicherung und Betriebsführung dokumentenzentrierter Fachanwendungen gesehen.

Kunden des öffentlichen Bereichs werden vorwiegend über eigene Vertriebsgesellschaften in Deutschland, Österreich und der Schweiz betreut. Der Marktzugang in diesen Ländern erfolgt überwiegend in Form eines Direktvertriebs. Die erfolgreiche Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen ist dabei ein wesentlicher Bestandteil, speziell im Bereich des Neukundengeschäfts. Thematisch geht es dabei meist um elektronisches Akten- und Vorgangsmanagement und E-Government. Die Fabasoft Vertriebsgesellschaften verfügen über eigene Projektorganisationen. Diese übernehmen bei der Projektumsetzung bei Bedarf auch die Generalunternehmerschaft und realisieren Zusatz- und Folgeprojekte. Darüber hinaus ist das Unternehmen bestrebt, in neuen Geografien Projektpartnerschaften mit lokalen Anbietern auf- und auszubauen.

Neben der klassischen Form der Softwarenutzung in den Rechenzentren der Kunden (On-Premises) bietet Fabasoft verstärkt neue Nutzungsmodelle in der Form von Cloud-Services an. Einen besonderen Stellenwert besitzt dabei die Möglichkeit der mobilen Nutzung beispielsweise über Smartphones (z.B. Apple iPhone) oder Tablets. Zusätzlich bietet Fabasoft im Cloud-Umfeld unterschiedliche Partnermodelle für die Fabasoft Cloud an. Je nach Umfang der Partizipation kann zwischen Cloud Development Partner, Cloud Affiliate Marketing Partner oder Cloud Broker gewählt werden.

Produkt Portfolio

Enterprise Produkte

Fabasoft Folio ist ein europäisches Business-Softwareprodukt für die sichere Erfassung, Ordnung und Aufbewahrung aller digitalen Dokumente, Geschäftsunterlagen und Geschäftsakten im Unternehmen (Electronic Content Management, Records Management und Case Management) sowie für die informelle Zusammenarbeit (Collaboration) und für die Digitalisierung von Geschäftsprozessen (Workflow). Fabasoft Folio sorgt für mehr Transparenz und Nachvollziehbarkeit zur Erfüllung von Compliance-Anforderungen bei digitalen Geschäftsprozessen. Beispiele für Lösungen mit Fabasoft Folio sind: digitale Personalakten, elektronische Posteingangserfassung, digitales Bewerbermanagement, digitales Vertragsmanagement, elektronische Bestellakten, digitale Rechnungsverwaltung oder elektronisches Transmittal Management.

Kunden haben die Wahlfreiheit, Fabasoft Folio auf einer Microsoft-Windows-Plattform zu installieren und zu betreiben, oder auf einer Open-Source-Software-Plattform (Linux). Fabasoft Folio überzeugt besonders durch die effiziente Modellierung und Umsetzung von individuellen, contentzentrierten Fachanwendungen und Geschäftsprozessen auf dem breiten Leistungsspektrum der Standardproduktfunktionalität mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität.

Business Model

The Fabasoft Group's business model is based on the sale of its own software products under the umbrella brand name Fabasoft and the provision of services related to these products. Products and services are sold to both private customers and clients in the public sector.

In the private sector market access is carried out in some cases together with sales and implementation partners. Sales activities focus on companies that want to quickly and cost-efficiently implement electronic document management, records management, electronic collaboration – internal and cross-company – and the company-wide finding of information, on the one hand to achieve competitive advantage and on the other hand to fulfil ever increasing compliance requirements. Services are offered both as on-premises solutions and also as a cloud service, depending on the requirements of the customer. The product families Fabasoft Folio, Fabasoft eGov-Suite, Mindbreeze and Fabasoft app.telemetry form the core of this business.

Fabasoft sees a particular unique advantage of its product offering in the integrated development environment for the agile and cost-effective creation, quality assurance and operational management of document-centric specialist applications.

Public sector customers are predominantly supported by Fabasoft's own sales companies in Germany, Austria and Switzerland. Market access in these countries mainly takes place using a direct sales approach. The successful participation in public tenders is a key feature of this, especially in the case of business with new clients. Thematically, public sector business primarily centres around case and process management and eGovernment. The Fabasoft sales organisations have their own project organisations. If needed, these companies also take over as general contractor for project implementation and realise additional and follow-up projects. In addition, the company endeavours to establish and develop project partnerships with local providers in new geographies.

Alongside the conventional form of software usage in the customers' data centres (on-premise) Fabasoft also offers new usage models in the form of cloud services. Particular importance is placed on the possibility of mobile usage, on smartphones (e.g. Apple iPhone) and tablets for example. Fabasoft also offers a variety of partner models for the Fabasoft Cloud in the cloud environment. Depending on the extent of the participation you can choose between Cloud Development Partner, Cloud Affiliate or Cloud Broker.

Product Portfolio

Enterprise products

Fabasoft Folio is a European business software product for secure electronic content management, records management and case management for all digital data and also for informal collaboration and the digitisation of workflow. Fabasoft Folio ensures greater transparency and traceability in fulfilling compliance requirements in digital business processes. Examples of solutions with Fabasoft Folio include digital personnel files, electronic incoming mail registration, digital applicant management, digital contract management, electronic order files, digital invoice management and electronic transmittal management.

Clients can choose between installing and running Fabasoft Folio on a Microsoft Windows platform or on an open source platform (Linux). Fabasoft Folio is particularly convincing thanks to the efficient modelling and implementation of individual, content-centric specialist applications and business processes on the broad performance spectrum of the standard product functionality with the greatest possible flexibility, speed and solution quality.

Die konsequente Unterstützung von hersteller- und plattformunabhängigen Standards durch Fabasoft Folio steigert die Investitionssicherheit von IT-Infrastrukturen und reduziert die laufenden Kosten. Die effiziente Modellierung und Umsetzung von Fachanwendungen und Geschäftsprozessen mit größtmöglicher Flexibilität, Geschwindigkeit und Lösungsqualität bewirkt eine signifikante Reduktion des Ressourcenbedarfs für interne IT-Projekte. Fabasoft Folio implementiert das Prinzip eines „Single Instance Content Stores“, wodurch mehrfache Kopien des gleichen Dokuments nur einmal physischen Speicherplatz verbrauchen. Das sorgt für eine nachhaltige Optimierung des Speicherplatzbedarfs im Rechenzentrum.
www.fabasoftfolio.com

Die Fabasoft eGov-Suite ist das in zahlreichen europäischen Ländern bewährte und im deutschsprachigen Raum führende Produkt für Dokumentenmanagement (DMS) und elektronische Aktenführung (E-Akte) in der öffentlichen Verwaltung. Dokumente werden in der Fabasoft eGov-Suite erfasst, bearbeitet, lückenlos dokumentiert, revisionssicher gespeichert und mittels Workflow weitergeleitet. Das Produkt gelangt auf Ebene von Zentralverwaltungen (Bundesministerien und Bundesbehörden), Landes- und Kantonalverwaltungen sowie Kommunalverwaltungen für die Beschleunigung, Effizienz- und Transparenzsteigerung von Verwaltungsvorgängen zum Einsatz. Die Fabasoft eGov-Suite bildet somit auch das Rückgrat von bürgernahen E-Government-Verfahren. Das Produkt basiert auf internationalen Standards und Normen und wurde von den Verwaltungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz für den Einsatz im öffentlichen Bereich evaluiert und zertifiziert. Die Fabasoft eGov-Suite basiert auf Fabasoft Folio.

Das Produkt bildet die Basis für nachhaltige, elektronische Geschäftsprozesse in öffentlichen Verwaltungen. Diese Nachhaltigkeit wird durch eine strukturierte, einheitliche und nachvollziehbare Abwicklung der Prozesse und der revisionssicheren Aufbewahrung von digitalen Dokumenten erreicht. So werden die Durchlaufzeiten bei Verfahren maßgeblich verkürzt und die Kosten reduziert. Durch die hohe Skalierbarkeit des Produkts können Nutzungsszenarien beginnend mit kleinen Installationen beispielsweise im kommunalen Bereich bis hin zu zentralen Installationen mit zehntausenden Nutzerinnen und Nutzern im Mandantenbetrieb schnell und kosteneffizient realisiert werden.

Durch die konsequente Umsetzung von E-Government-Online-Services mit Unterstützung der Fabasoft eGov-Suite tragen öffentliche Verwaltungen zur Nachhaltigkeit bei. Lange Weg- und Wartezeiten für die Bürgerinnen und Bürger entfallen, da Informationen zeit- und ortsunabhängig zur Verfügung stehen.
www.egov-suite.com

Fabasoft Mindbreeze Enterprise ermöglicht als Volltext-Suche das rasche Finden von gesuchten relevanten Informationen. Dabei werden Datenbestände wie beispielsweise E-Mail-Systeme, Datei-Systeme, Datenbanken, Dokumentenmanagement-Systeme, Intranet und Internet aufbereitet und durchsucht. Mit Fabasoft Mindbreeze Enterprise können auch externe Datenquellen in den übergreifenden Informationszugriff miteinbezogen werden. Durch den einheitlichen unternehmensweiten Informationszugriff werden Zusammenhänge übersichtlich und einfach erkennbar dargestellt. Die bestehenden Benutzerrechte und der Applikationskontext bleiben dabei stets erhalten. Suchreiter und Facetten strukturieren die Ergebnisse und sorgen für einen raschen Überblick. Auf Suchresultate können Aktionen ausgeführt werden, sodass unmittelbar mit einem Treffer weitergearbeitet werden kann.

Fabasoft Mindbreeze Cognition ist ein neues Produkt von Mindbreeze zum semantischen Finden und der semantischen Inhaltsanalyse von Informationen. Relevanzmodelle, semantische Suchabfragen und Thesauri verstehen den Inhalt und machen Zusammenhänge auch bei komplexen Sachverhalten sichtbar. Mindbreeze Cognition versteht den Inhalt von Dokumenten und ordnet diesen richtig zu. Fabasoft Mindbreeze Enterprise und Fabasoft Mindbreeze Cognition erlauben auch die sichere Suche in Unternehmensdaten auf mobilen Endgeräten wie Tablets und Smartphones.
mindbreeze.fabasoft.com

The consistent support of manufacturer- and platform-independent standards through Fabasoft Folio makes investing in IT infrastructures reliable and reduces the regular costs. The efficient modelling and implementation of specialist applications and business processes with the greatest possible flexibility, speed and solution quality means a significant reduction in resources needed for internal IT projects. Fabasoft Folio adheres to the principle of a "Single Instance Content Store" which makes sure that multiple copies of the same document take up only one physical storage location. This sustainably optimises data centre storage capacity.
www.fabasoftfolio.com

Fabasoft eGov-Suite is a proven product in a wide-range of European countries and a leading product in the German-speaking world for document management and electronic records management in the public sector. Documents are collated, processed, comprehensively documented and stored so that they are audit-proof and forwarded using workflows. The product is used to increase the speed, efficiency and transparency of administrational processes in central administrations (federal ministries and federal administrations), and regional and local authorities. Fabasoft eGov-Suite is the backbone of citizen-oriented eGovernment processes. The product is based on international standards and has been evaluated and certified by administrative authorities in Germany, Austria and Switzerland. Fabasoft eGov-Suite is based on Fabasoft Folio.

The product forms the basis for sustainable electronic business processes in public administration. This sustainability is achieved through a structured, uniform and traceable handling of processes and the audit-proof storage of digital documents. This considerably shortens the time needed to deal with proceedings and reduces cost. Thanks to the high scalability of the product, use cases ranging from small installations at municipal level, for example, to central installations with tens of thousands of users in a client system can be realised quickly and cost-efficiently.

Public administrations make a contribution to sustainability through the consistent implementation of online eGovernment services with the support of Fabasoft eGov-Suite. Citizens no longer have to make long journeys or wait long as the information is available regardless of time or place.
www.egov-suite.com

As a full-text search Fabasoft Mindbreeze Enterprise enables relevant information to be found quickly. Data containers such as email systems, file systems, databases, document management systems, intranets and the internet are processed and searched. With Fabasoft Mindbreeze Enterprise external data sources can also be integrated into the overlapping information access. Thanks to the uniform company-wide information access, contexts are shown in a clear and easy-to-recognise way. Existing user rights and the application context are always maintained in the process. Search tabs and facets structure the results and ensure users have an overview quickly. Actions can be executed based on search results so that a hit can be immediately processed further.

Fabasoft Mindbreeze Cognition is a new product from Mindbreeze for the semantic finding and semantic content analysis of information. Relevance models, semantic search queries and thesauri understand the content and make correlations visible, even for complex matters. Mindbreeze Cognition understands the content of documents and matches them accordingly. Fabasoft Mindbreeze Enterprise and Fabasoft Mindbreeze Cognition also enable the secure searching of company data on mobile end devices such as tablets and smartphones.
mindbreeze.fabasoft.com

Mindbreeze InSpire bietet als abgestimmte Komplettlösung (Hardware und vorinstallierte Software) eine sofort einsatzbereite Lösung für die sichere unternehmensweite Informationssuche bei geringem Konfigurations- und Installationsaufwand. Die Entwicklungsumgebung Mindbreeze InApp bietet für Softwarehersteller, -integratoren und -entwickler darüber hinaus die Möglichkeit, die bewährte Mindbreeze Technologie für oder in eigene Produkte und Lösungen zu verwenden.

Für die schnell wachsenden Datenmengen in Unternehmen bietet Mindbreeze professionelle Lösungen, um auf Unternehmenswissen zuzugreifen, dieses aufzubereiten und als wesentliche Entscheidungsgrundlage zur Verfügung zu stellen. Die Produkte extrahieren die relevanten Informationen aus den eingebundenen Datenquellen und stellen diese für eine Weiterverwendung bereit. Der Zeitaufwand für die Informationsbeschaffung wird dadurch reduziert und trägt somit zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei, denn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich verstärkt auf ihre Hauptaufgaben konzentrieren.
inspire.mindbreeze.com

Fabasoft app.telemetry misst das Ablauf- und Antwortzeitverhalten von Transaktionen in verteilten Softwareanwendungen und ermöglicht die Analyse dieser Daten im Kontext der jeweiligen Ausführungsschritte. Fabasoft app.telemetry gibt den Verlauf einer Benutzeranfrage durch Server und Standorte wieder und zeichnet detaillierte Informationen über jede instrumentierte Anwendung (Service) auf. Solche Informationen sind beispielsweise die Ausführungszeit, die Verweilzeit innerhalb eines Services oder Gegenstand und Dauer einer Datenbankabfrage (Query). Dabei beschreibt Fabasoft app.telemetry den entsprechenden Pfad durch das System, wodurch das Anwendungsmanagement, der User Support oder der Helpdesk die zeitkritischen Punkte schnell und zielgenau ausfindig machen und entsprechende Maßnahmen setzen kann.

Fabasoft app.telemetry ermöglicht Unternehmen einen schnellen und zuverlässigen Überblick über die Service-Levels unternehmenskritischer Anwendungen. Dadurch ist es möglich Applikationsabläufe zu optimieren. Die so erreichbare effiziente Gestaltung der einzelnen Services kann den Ressourcenverbrauch (Zeit, Energie) im Rechenzentrum nachhaltig reduzieren.
www.apptelemetry.com

Cloud Produkte

Die Fabasoft Cloud ist die europäische Business Cloud für die sichere und nahtlose Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern über das Internet (Business-to-Business Collaboration). Unternehmen nutzen heute oftmals E-Mail, Memory Sticks oder FTP (File Transfer Protocol) für den Austausch von Dokumenten mit externen Partnern. Das ist unsicher, wird Compliance-Anforderungen nicht gerecht und fragmentiert Geschäftsprozesse. Die Fabasoft Cloud löst diese Herausforderungen mit dem Konzept der Teamrooms: Ein Teamroom ist ein geschützter Bereich in der Cloud, zu dem nur Geschäftskontakte Zugriff haben, die explizit berechtigt, für die Zusammenarbeit eingeladen und sicher authentifiziert sind. Ein Teamroom bietet Sicherheit, Transparenz und Nachvollziehbarkeit für den Dokumentenaustausch, für die Kommunikation mit Klienten und für die gemeinsame Bearbeitung von Dokumenten (Cloud DMS). Die Fabasoft Cloud unterstützt die Modellierung von Geschäftsprozessen gemäß dem Standard BPMN 2.0. Aus den Prozessmodellen entstehen Geschäftsprozesse, die intern und extern unmittelbar ausführbar sind (Workflow). Für Unternehmen bedeutet dies hohe Agilität und Geschwindigkeit bei der Digitalisierung von Wertschöpfungsprozessen über Unternehmens- und Ländergrenzen hinweg. Kunden haben die Wahlfreiheit und die Gewissheit, wo die Speicherung der Cloud-Daten erfolgt: in Deutschland, in Österreich oder in der Schweiz. Die Anmeldung mit Mobile PIN oder digitaler Identität (digitaler Personalausweis in Deutschland, Handysignatur in Österreich, SuisseID in der Schweiz) sorgt für Klarheit, mit wem Unternehmen in der Cloud zusammenarbeiten. Die Fabasoft Cloud ist vielfach ausgezeichnet, zuletzt unter anderem mit dem EuroCloud Europe Award 2013, mit dem Best in Cloud Innovationspreis 2013 oder dem Leistungspreis beim Detecon ICT Award 2013.

Mindbreeze InSpire as a customised complete solution (hardware and pre-installed software) offers an immediately ready-for-use solution for secure company-wide information search with minimum configuration and installation effort. The development platform Mindbreeze InApp offers for software manufacturers, integrators and developers Mindbreeze InApp the possibility of using the proven Mindbreeze technology for or in their own products and solutions.

For the rapidly growing masses of company data Mindbreeze offers professional solutions for the access to and preparation of company knowledge and for making this knowledge available as the crucial basis of decision-making. The products extract the relevant information from the integrated data sources and make this available for further processing. The time spent looking for information is significantly reduced and therefore contributes to the economic success of the company, since employees can concentrate more exclusively on their main tasks.
inspire.mindbreeze.com

Fabasoft app.telemetry measures the performance of transactions in distributed software applications and allows the analysis of this data in the context of the respective use cases. Fabasoft app.telemetry forwards user queries to servers and locations and records detailed information via every instrumented application (service) involved. Such information includes, for example, execution time, the time spent within a service or query and the duration of a database query. In this process Fabasoft app.telemetry describes the appropriate path through the system, whereby the application management, user support or help desk can locate the time-critical points quickly and precisely and take the appropriate measures.

Fabasoft app.telemetry provides companies a fast and reliable overview of the service levels of important company applications. Application sequences can be optimised based on app.telemetry. The more efficient design of the individual services achieved as a result can reduce the consumption of resources (time, energy) at the data centre in a sustainable way.
www.apptelemetry.com

Cloud products

The Fabasoft Cloud is the European business cloud for smooth and secure collaboration with business partners via the internet (business to business collaboration). Companies often use email, memory sticks or FTP (File Transfer Protocol) for the exchange of documents with external partners. This is unsecure, does not comply with compliance requirements and fragments business processes. The Fabasoft Cloud solves these challenges with the concept of team rooms: A team room is a protected area in the cloud to which only those business contacts who have been explicitly authorised, invited to the collaboration and who have securely authenticated themselves, have access. A team room offers security, transparency and traceability for the exchange of documents, for the communication with clients and for the collective editing of documents (Cloud DMS). The Fabasoft Cloud supports the modelling of business processes according to the BPMN 2.0 standard. These process models form business processes that can be instantly executed internally and externally (workflow). For businesses this means the highest degree of agility and speed in the digitisation of business processes across company and country borders. Customers have the freedom of choice and the assurance of knowing where their cloud data is stored: In Germany, Austria or Switzerland. Login with mobile PIN or digital identity (digital ID card in Germany, mobile signature in Austria, SuisseID in Switzerland) ensures clarity of whom companies collaborate with in the cloud. The Fabasoft Cloud has won multiple awards, including most recently the EuroCloud Europe Award 2013, the Best in Cloud Innovation Prize 2013 and the Performance Prize at the Detecon ICT Awards 2013.

Die Fabasoft Cloud ermöglicht Unternehmen die sichere Nutzung von Business-Software über das Internet auf Basis von Cloud Computing Technologie am besten Stand der Technik. Damit sparen Unternehmen bei den Investitionsausgaben, beispielsweise für Hardware und Software sowie beim Aufbau eigener IT-Infrastrukturen. Das schafft mehr Spielraum für die positive Beeinflussung der CO_2-Bilanz. Transparente Abrechnungsmodelle auf Basis monatlicher Nutzungsgebühren führen zur einfacheren Budgetierung von IT-Ausgaben und reduzieren die Risiken für nicht kalkulierbare Folgekosten, z.B. für Updates und Wartung. Cloud Computing führt zur schnelleren und agileren Umsetzung von IT-Vorhaben. Damit bleiben mehr Ressourcen für die Entwicklung der geschäftlichen Kernkompetenzen.
www.fabasoft.com/cloud

Mindbreeze InSite als Cloud-Service erschließt alle Informationen und Dokumente in Webportalen, Websites, Blogs und Social Media Kanälen eines Unternehmens über einen semantischen Suchindex. Mindbreeze InSite ermöglicht, eine professionelle Website-Suche als Service sofort zu verwenden. Dazu muss nur ein zur Verfügung gestellter Einbettungscode in die Webseite eingefügt werden. Innerhalb kürzester Zeit können dadurch Websites mit einer professionellen Suche ausgestattet werden. Semantische Suchabfragen und Relevanzmodelle liefern intelligente Ergebnisse. Vorschaubilder (Thumbnails) visualisieren die Ergebnisse für einen raschen Überblick. Die Darstellung der Treffer in der Trefferliste kann mit dem Baukasten von Mindbreeze individuell gestaltet werden. Darüber hinaus ermöglicht es die Information Pairing Technologie, Informationen aus unterschiedlichen Bereichen zu verknüpfen und beispielsweise als Newsflash anzeigen zu lassen, der automatisch aktualisiert wird. Die Ergebnisse werden dabei direkt in der Seite angezeigt und nicht wie bei klassischen Suchabfragen als Trefferliste.

Durch Mindbreeze InSite fühlen sich Besucher besser informiert, der Zeitaufwand für das Suchen wird drastisch gesenkt und dies trägt zum ökonomischen Erfolg des Unternehmens bei. Die Betreiber von Websites profitieren von Mindbreeze InSite; mit wenig Aufwand wird ein hoher Anwendernutzen erzielt. Die Suche ist als Cloud-Service verfügbar und somit innerhalb weniger Minuten einsatzbereit. Reports geben Aufschluss über Begriffe, die gesucht und gefunden bzw. gesucht und nicht gefunden wurden.
insite.mindbreeze.com

The Fabasoft Cloud enables companies to use business software safely via the internet, based on high-performance state-of-the-art cloud computing technology. As a result, companies save on investments in hardware and software, for example, and in setting up their own IT infrastructures. This in turn opens up more opportunities for positively influencing a company´s carbon footprint. Transparent accounting models based on monthly user fees make it easier to budget IT expenditure and reduce the risk of subsequent costs – of updates and maintenance, for example – that cannot be calculated. Cloud computing leads to faster and more agile realisation of IT plans. This means that more resources are available for the development of core business competences.
www.fabasoft.com/cloud

Mindbreeze InSite as a cloud service makes all information and documents from a company's web portals, websites, blogs and social media channels available via a semantic search index. Mindbreeze InSite provides a professional website search as a service which is instantly ready-to-use. The provided embed code simply needs to be added to the website. This enables websites to be equipped with a professional search in no time at all. Semantic search queries and relevance models deliver results. Preview images (thumbnails) visualise the results for a quick overview. The display of the results in the results list can be customised using the Mindbreeze module kit. Furthermore, Information Pairing technology enables information from different areas to be connected and to be displayed as newsflashes, for example, which are automatically updated. The results are displayed directly on the site and not in a results list as with a normal search query.

Through Mindbreeze InSite visitors feel better informed and the time spent searching is drastically reduced, which contributes significantly to the economic success of the company. Website operators also profit from Mindbreeze InSite as a higher user benefit is achieved with very little effort. The search is available as a cloud service and therefore ready-for-use within a few minutes. Reports provide information on terms that were searched for and found as well as on terms that were searched for and not found.
insite.mindbreeze.com

Lagebericht

Geschäftsverlauf

In den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2013/2014 erzielte der Fabasoft Konzern Umsatzerlöse in der Höhe von TEUR 18.926 (TEUR 16.566 im Geschäftsjahr 2012/2013).

Bei einem EBITDA von TEUR 3.090 (TEUR 210 im Vergleichszeitraum des Vorjahres) lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei TEUR 1.873 (TEUR -980 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Die Eigenkapitalquote des Fabasoft Konzerns betrug zum Zwischenbilanzstichtag (31. Dezember 2013) 51,8 % (52,1 % zum 31. Dezember 2012). Der Bestand an liquiden Mitteln erhöhte sich auf TEUR 12.084 zum 31. Dezember 2013 (TEUR 9.765 zum 31. Dezember 2012).

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2013 beschäftigte der Fabasoft Konzern 199 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum 31. Dezember 2012).

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (1. Oktober 2013 – 31. Dezember 2013) betrugen die Umsatzerlöse des Fabasoft Konzerns TEUR 6.792 (TEUR 6.323 im Vergleichszeitraum des Vorjahres).

Das EBIT im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (1. Oktober 2013 – 31. Dezember 2013) stieg auf TEUR 720 verglichen mit TEUR 108 im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2012/2013.

Ereignisse im dritten Quartal

Österreichischer Verfassungsgerichtshof arbeitet mit ELAK Gericht
Mit der Einbindung des richterlichen Bereichs in die elektronische Aktenführung hat der österreichische Verfassungsgerichtshof das Projekt „ELAK Gericht“ erfolgreich umgesetzt. Durch Schnittstellen wie beispielsweise zum RIS (Rechts-Informations-System) oder zum ERV (Elektronischer Rechtsverkehr) können nun sämtliche richterliche Abläufe von der Antragstellung bis hin zur Ausfertigung und Ablage auf elektronischem Weg durchgeführt werden. Mit der Definition des elektronischen Akts als Original ist der gesamte Ablaufprozess von der Erfassung von Eingängen bis hin zur Ablage auf elektronischem Weg möglich. Das System basiert auf dem ELAK light mit der Fabasoft eGov-Suite, die seit 2005 in den österreichischen Bundesministerien im Einsatz ist.

Management Report

Business status

In the first nine months of the 2013/2014 fiscal year the sales revenues of the Fabasoft Group reported EUR 18,926 tsd (EUR 16,566 tsd in the 2012/2013 fiscal year).

With EBITDA at EUR 3,090 tsd (EUR 210 tsd in the corresponding period of the previous year) EBIT was EUR 1,873 tsd (EUR -980 tsd in the corresponding period of the previous year).

The equity ratio of the Fabasoft Group on the interim balance sheet date 31 December 2013 was 51.8 % (52.1 % as at 31 December 2012). The balance of cash and cash equivalents increased from EUR 9,765 tsd as at 31 December 2012 to EUR 12,084 tsd as at 31 December 2013.

The Fabasoft Group employed a workforce of 199 on 31 December 2013 (200 employees as at 31 December 2012).

In the third quarter of the 2013/2014 fiscal year (1 October 2013 – 31 December 2013) sales revenues of the Fabasoft Group amounted to EUR 6,792 tsd (EUR 6,323 tsd in the corresponding period of the previous year).

In the third quarter of the 2013/2014 fiscal year (1 October 2013 – 31 December 2013) EBIT increased from EUR 108 tsd (corresponding period of the previous year) to EUR 720 tsd.

Events in the Third Quarter

Austrian constitutional court working with ELAK Gericht
With the integration of the judicial sector in electronic file management the Austrian constitutional court has successfully implemented the project “ELAK Gericht” (electronic file – court). Thanks to interfaces to the RIS (legal information system) and the ERV (electronic legal exchange), for example, all court processes from the filing of applications to completion and archiving can now be handled electronically. With the definition of the electronic file as the original, the entire workflow process from the recording of incoming items to filing on completion can now be dealt with electronically. The system is based on ELAK light with Fabasoft eGov-Suite which has been in use at the Austrian federal ministries since 2005.

Fabasoft gewinnt EuroCloud Europe Award 2013
Fabasoft erhielt für die Cloud-Lösung zum zentralen Zertifikatsmanagement in der Automobilindustrie, die bei der Daimler AG eingesetzt wird, den ersten Preis in der Kategorie „Best Business Impact by Cloud Services".

Mit der umgesetzten Cloud-App von Fabasoft konnte die Daimler AG den Aufwand rund um das Zertifikatsmanagement des Konzerns und seiner Zulieferer minimieren. Alle am Prozess beteiligten Unternehmen verwalten nun die lieferrelevanten Zertifikate samt Metadaten in Zusammenarbeit über sogenannte Teamrooms in der Cloud.

Eine unabhängige, europäische Jury wählte aus den nationalen Gewinnern die Sieger. Die Preise wurden am 15. und 16. Oktober 2013 in Luxemburg verliehen.

Fabasoft gewinnt Innovationspreis 2013
Die 3-Banken-Gruppe (Oberbank, BKS Bank, BTV) und Fabasoft erhielten für das Hybrid-Cloud-Projekt „E-Box" den Innovationspreis 2013. Die „E-Box" basiert auf die Funktionalitäten der Fabasoft Cloud in Bezug auf das sichere Verwalten von Informationen und Dokumenten. Das Projekt „E-Box" sieht vor, dass die 2.600 Bankmitarbeiterinnen und Bankmitarbeiter Daten und Dokumente mit den mehr als 100.000 Kunden austauschen. Über Single-Sign-On können sich Bankkunden über ihren Netbanking-Login und Bankmitarbeiter über ihren Firmen-Account authentisieren und so mit den hohen Banken-Sicherheitsstandards auf die E-Box zugreifen. Ein Vorteil der Hybrid-Architektur ist, dass die Bank-Dokumente ausschließlich in den bankeigenen Rechenzentren aufbewahrt werden.

Dieser Sonderpreis wird jährlich von der Computerwoche im Rahmen des „Best in Cloud" Award verliehen. Das Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro spendete die 3-Banken-Gruppe und Fabasoft an den Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband e. V. (DBSV). Die Preisverleihung fand am 23. und 24. Oktober 2013 in Frankfurt statt.

RECOM archiviert Unternehmensbelege in der Fabasoft Cloud
Die RECOM Power GmbH hat im dritten Quartal entschieden ein Belegarchiv in der Fabasoft Cloud zur Verfügung zu stellen. Das Archiv wurde auf Basis einer Cloud-App umgesetzt, die es ermöglicht über ein Webservice Rechnungen, Lieferscheine, Ausfuhrbestätigungen, etc. für alle Firmen-Standorte in der Fabasoft Cloud abzulegen. Die strukturierte und übersichtliche Form der Ablage und die vielfältigen Suchmöglichkeiten steigerten die Effizienz bei der Auskunft sowohl intern als auch gegenüber den Kunden und Wirtschaftsprüfern.

Launch der Fabasoft Cloud
Am 13. November 2013 präsentierte Fabasoft vor Medienvertretern in Wien die neue Fabasoft Cloud. Als Business-Cloud ist die Fabasoft Cloud genau auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnitten. Businessprozesse können damit rascher und effizienter abgewickelt werden, bei deutlicher Reduktion der IT-Kosten.

Die Fabasoft Cloud ist eine Business Cloud „Made in Europe". Sie wird von Fabasoft für Europa entwickelt und in europäischen Rechenzentren betrieben. Damit gelten europäische Maßstäbe bei der Datensicherheit, Zugriffssicherheit, Rechtssicherheit und den Qualitätsstandards.

Harmonisierung der Fabasoft eGov-Suite - Departementslösung UVEK in der Schweiz
Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK hat eine Harmonisierung der unterschiedlichen Fabasoft GEVER Amtslösungen beschlossen. Die neue Departementsdomäne vereinheitlicht die unterschiedlichen Amtslösungen und ermöglicht die medienbruchfreie Zusammenarbeit im Departement (Interdepartementale Prozesse IDP). Ein wichtiger Vorteil ergibt sich auch im Bereich Change- und Release-Management: künftig gibt es eine gemeinsame Lösung - in derselben Version - über alle Ämter. So erfolgte im Dezember 2013 der erfolgreiche Update und die Eingliederung der Fabasoft-Lösung des Bundesamtes für Verkehr BAV in die Departementslösung mit der Fabasoft eGov-Suite Version 2012.

Fabasoft Cloud von TÜV Rheinland zertifiziert
Fabasoft wurde nach dem mehrstufigen Zertifizierungsprozess von TÜV Rheinland mit dem Zertifikat „Certified Cloud Service" ausgezeichnet. Dabei wurde die Fabasoft Cloud umfassend auf quantitative und qualitative Anforderungen aus dem TÜV Rheinland Prüfkatalog hin getestet. Im Dezember 2013 erhielt Fabasoft als erstes Unternehmen in Österreich für die Fabasoft Cloud das „Certified Cloud Service" Zertifikat.

Fabasoft wins EuroCloud Europe Award 2013
Fabasoft won first prize in the category "Best Business Impact by Cloud Services" for the cloud solution for central certificate management in the automotive industry which is in use at Daimler AG.

Thanks to the implementation of Fabasoft's cloud app, Daimler AG has been able to minimise the work involved in the certification management of the group and its suppliers. All the companies involved in the process now handle the relevant supply certificates together with metadata in collaboration via so-called team rooms in the cloud.

An independent European jury chose the winners from the national winners. The prizes were awarded on 15 and 16 October 2013 in Luxemburg.

Fabasoft wins Innovation Prize 2013
The 3 Banken Gruppe (Oberbank, BKS Bank, BTV) and Fabasoft received the Innovation Prize 2013 for the hybrid cloud project "E-Box". The "E-Box" is based on the functionalities of Fabasoft Cloud in relation to the safe management of information and documents. The "E-Box" project is geared towards the 2,600 bank employees exchanging data and documents with the more than 100,000 clients. Using single sign-on bank clients can authenticate themselves via their netbanking login and bank employees via their company account and thus access the E-Box with the high bank safety standards. One benefit of the hybrid architecture is that the bank documents are kept exclusively at the bank's own computer centres.

This special prize is awarded every year by Computerwoche as part of the "Best in Cloud" Award. The 3 Banken Gruppe and Fabasoft donated the 5,000 euros prize money to the German Federation of the Blind and Partially Sighted (DBSV). The awards ceremony was held in Frankfurt on 23 and 24 October 2013.

RECOM archives company receipts in Fabasoft Cloud
RECOM Power GmbH decided to provide a receipts archive in the Fabasoft Cloud in the third quarter. The archive was implemented based on a cloud app which enables the company to store invoices, delivery notes, export confirmations, etc. via a web service for all company locations in the Fabasoft Cloud. The structured and clear form of storage plus the multitude of search possibilities have increased efficiency in providing information both internally and to clients and auditors.

Fabasoft Cloud launch
Fabasoft presented the new Fabasoft Cloud to media representatives in Vienna on 13 November 2013. As a business cloud, Fabasoft Cloud is designed especially for the requirements of companies. As a result, business processes can be handled more quickly and more efficiently while reducing IT costs considerably at the same time.

Fabasoft Cloud is a business cloud "Made in Europe". It is developed by Fabasoft for Europe and is in operation in European data centres. This means European standards apply to data security, access security, legal compliance and quality.

Harmonisation of Fabasoft eGov-Suite in Europe - department solution for DETEC in Switzerland
The Swiss Federal Department of the Environment, Transport, Energy and Communications (DETEC) has decided to harmonise the different Fabasoft GEVER solutions for the offices. The new department domain unites the different office solutions and enables seamless collaboration in the department (Interdepartmental Processes – IDP). There is also a significant benefit in the field of change and release management: in the future there will be a joint solution – in the same version – throughout all offices. Further to this, the update was carried out successfully in December 2013 and the Fabasoft solution for the Federal Office of Transport (FOT) was integrated in the department solution with Fabasoft eGov-Suite Version 2012.

Fabasoft Cloud approved by TÜV Rheinland
After successful completion of the multi-stage TÜV Rheinland certification process Fabasoft was awarded the "Certified Cloud Service" certificate. The Fabasoft Cloud was tested extensively in accordance with the quantitative and qualitative requirements of the TÜV Rheinland inspection catalogue. In December 2013 Fabasoft became the first company in Austria to received the certificate "Certified Cloud Service".

TÜV Rheinland zertifiziert Unternehmen im Bereich Cloud Security. Basis ist ein eigens entwickelter und umfassender Anforderungskatalog für Sicherheit und Compliance von Cloud-Diensten. Das Zertifikat „Certified Cloud Service“ orientiert sich an den hohen Anforderungen des deutschen Bundesdatenschutzgesetzes und am Informationssicherheitsmanagement nach ISO 27001 sowie am IT-Grundschutz des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).

Änderungen im Konsolidierungskreis
Die Fabasoft Distribution GmbH wurde mit Beschluss vom 23. September 2013 in Fabasoft Cloud GmbH umbenannt. Der Eintrag ins Firmenbuch erfolgte am 4. Oktober 2013.

Laut Beschluss vom 19. Dezember 2013 wurde die Fabasoft D Software GmbH in Fabasoft Deutschland GmbH umbenannt.

Die Fabasoft CH Software AG wurde mit Beschluss vom 19. Dezember 2013 in Fabasoft Schweiz AG umbenannt.

Produkte, Forschung und Entwicklung

Im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 lag der Schwerpunkt der Forschungs- und Entwicklungstätigkeit im Fabasoft Konzern auf der Weiterentwicklung des Produktangebotes.

Enterprise Produkte

Fabasoft Folio
Die Umsetzung des neuen User-Interface wurde im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 weiter vorangetrieben, den Schwerpunkt bildeten dabei die Produktisierung einer einfachen Inhaltsliste (Thumbnail mit eingeschränkten Metadaten) und einer Dokument-Sicht (Vorschau des Dokuments mit Blättern). Gleichzeitig wurde die Usability, Barrierefreiheit und Testbarkeit auf Basis des WAI-ARIA-Standards weiter ausgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt lag im Bereich der Workflow-Funktionalität. Hier verbesserte das Entwicklungsteam die Bedienbarkeit für die Anwendungsfälle zur Gestaltung von Ad-hoc-Prozessen und gestaltete die Funktionalität für die Nutzung von Prozessvorlagen neu.

Im Bereich der Services wurde das Zero-Downtime-Feature (bisher nur für die Fabasoft Cloud) für das Enterprise-Produkt verfügbar gemacht. Damit ist es möglich kleinere System-Aktualisierungen ohne externe Downtime durchzuführen. Weitere Vereinfachungen für die Betriebsführung ergeben sich durch Anpassungen am Event-Logging eines Produktionssystems.

Im Anwendungsbereich wurde die digitale Personalakte auf Basis Fabasoft Folio als Lösung zur elektronischen Verwaltung von Personalakten weiterentwickelt. Hauptaugenmerk war dabei der Ausbau des Sicherheitskonzepts zur Umsetzung von speziellen Kundenanforderungen aus dem Fachbereich wie beispielsweise die temporäre Einsicht in die eigene Personalakte für Mitarbeiter.

Fabasoft eGov-Suite
Das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 stand im Zeichen der Entwicklung der Fabasoft eGov-Suite 2014. Funktional wurden dabei sowohl Innovationen aus dem Dialog mit bestehenden Kunden als auch aus der Weiterentwicklung von Fabasoft Folio eingearbeitet. Einhergehend damit wurde die Testabdeckung erhöht und somit die Code-Coverage gesteigert. Parallel zu den Entwicklungstätigkeiten unterstützte das Entwicklungsteam Upgrade-Projekte auf die Fabasoft eGov-Suite 2012 sowie auf die Fabasoft eGov-Suite 2013.

Mindbreeze
Im Berichtszeitraum wurden für Mindbreeze InSpire zahlreiche Verbesserungen für den neuen EMC Documentum Connector eingepflegt, sowie der Microsoft SharePoint Connector um die Indizierung von Benutzerprofilen erweitert. Neben Thumbnail-Bilder für HTML-Dokumente und Webseiten werden nun auch standardmäßig Thumbnails für PDF-Dokumente in konfigurierbarer Auflösung direkt bei der Indizierung gerendert. Zahlreiche Performance-Verbesserungen unter anderem die Parallelisierung bei der Verarbeitung der Resultate zur Suchzeit wurden durchgeführt.

TÜV Rheinland certifies companies in the field of cloud security. The basis for this is an extensive specification which it developed itself for the safety and compliance of cloud services. The certificate "Certified Cloud Service" follows the high requirements of the German Data Protection Act, information security management in accordance with ISO 27001 and the "IT-Grundschutz" of the German Federal Office for Information Security (BSI).

Changes to the scope of consolidation
Fabasoft Distribution GmbH was renamed Fabasoft Cloud GmbH in a resolution of 23 September 2013. This was entered into the company register on 4 October 2013.

Fabasoft D Software GmbH was renamed Fabasoft Deutschland GmbH in a resolution passed on 19 December 2013.

Fabasoft CH Software AG was renamed Fabasoft Schweiz AG in a resolution of 19 December 2013.

Products, Research and Development

In the third quarter of the fiscal year 2013/2014 research and development activities of the Fabasoft Group focused on the continuing development of the product portfolio.

Enterprise products

Fabasoft Folio
The implementation of the new user interface was driven further forward in the third quarter of the fiscal year 2013/2014. The focus here was on the productisation of a basic content list (thumbnail with limited metadata) and a document view (preview of the document with scrolling). At the same time, usability, barrier-free access and testability were extended further based on the WAI-ARIA standard.

Workflow functionality was another focal point. Here the development team improved the operability for the use cases for the design of ad-hoc processes and redesigned the functionality for the use of process templates.

In the field of services the zero downtime feature (previously only for the Fabasoft Cloud) was provided for the enterprise product. This means it is possible to carry out minor system updates without external downtime. There are additional simplifications for administration through adaptations to production system event logging.

Regarding the scope of application, the digital personnel file on the basis of Fabasoft Folio was further developed for the electronic management of personnel files. The main focus here was on extending the safety concept for the implementation of special customer requirements from the special field such as the temporary view of employees' own personnel records.

Fabasoft eGov-Suite
The third quarter of the fiscal year 2013/2014 was characterised by the development of Fabasoft eGov-Suite. With regard to functions, innovations from both the dialogue with existing customers and the further development of Fabasoft Folio were integrated. Further to this the test coverage was increased and thus the code coverage, too. Parallel to the development activities the development team also supported upgrade projects for Fabasoft eGov-Suite 2012 and Fabasoft eGov-Suite 2013.

Mindbreeze
In the period under review numerous improvements for the new EMC Documentum Connector were included for Mindbreeze InSpire and the indexing of user profiles was added for the Microsoft SharePoint Connector. Besides thumbnail pictures for HTML documents and websites, thumbnails for PDF documents are now also rendered in a configurable resolution directly when indexing. Numerous performance improvements have been made, including parallelisation when processing results on search time.

Hierarchische Filter wurden für Datumswerte eingeführt, sowie eine Sortierung nach Wert und Name neben Häufigkeit der Vorkommnisse ist produktisiert. Die semantische Extraktion steht nun auch für Suchvorschläge zur Verfügung. Vorgefertigte app.telemetry Dashboards sowie die Erweiterung der End-To-End Instrumentierung für Suchanwendungen wurden ebenfalls umgesetzt.

Fabasoft app.telemetry
Das app.telemetry-Entwicklungsteam beschäftigte sich im dritten Geschäftsjahresquartal 2013/2014 insbesondere mit der Erweiterung und Optimierung der Anwendungsmöglichkeiten von Fabasoft app.telemetry basierend auf Kundenrückmeldungen und Erkenntnissen aus dem Fabasoft SaaS-Cloud Betrieb. Schwerpunkte wurden dabei auf das Management von Linux-Syslock-Einträgen, auf die Bearbeitung von Filtermöglichkeiten im Rahmen der Softwaretelemetrie und auf die Konfiguration von mehrsprachigen Feedbackformularen gelegt.

Cloud Produkte

Die neue Fabasoft Cloud
Die Fabasoft Cloud-Plattform Folio Cloud war seit mehr als drei Jahren bei Kunden im Einsatz. Aus der langjährigen, engen Zusammenarbeit mit Kunden haben sich klare Lösungsmuster für Business-to-Business Collaboration nach europäischen Maßstäben ergeben. Mit der Umsetzung dieser Anwendungsszenarien in einer eleganten und intuitiven Benutzeroberfläche mit einem völlig neuen Design ist aus Folio Cloud die Fabasoft Cloud entstanden. Die Fabasoft Cloud ist das neue Software-Service von Fabasoft für Business-to-Business Collaboration „Made in Europe“.

Fabasoft hat die neue Fabasoft Cloud im Oktober 2013 erfolgreich in Betrieb genommen.

Die Fabasoft Cloud richtet sich ganz klar an Unternehmenskunden, daher standen Anforderungen im Unternehmensbereich im Fokus der Engineering-Leistungen. Beispielsweise hat sich das Konzept der Cloud-Organisationen in der Fabasoft Cloud stark weiterentwickelt. Ein Unternehmenskunde richtet in der Fabasoft Cloud eine Cloud Organisation ein. Damit agiert der Kunde als Unternehmen in der Cloud und ist in der Lage, Cloud-Ressourcen zentral zu managen, beispielsweise die Benutzer der Cloud Organisation, Online Speicher, sowie Sicherheitseinstellungen. Über die Cloud Organisationen entstehen Vertrauensbeziehungen zwischen Unternehmen für die sichere Zusammenarbeit in der Cloud.

Die konsequente Investition in sichere Authentifizierungsverfahren hat sich mit der Fabasoft Cloud fortgesetzt, beispielsweise durch die Unterstützung von Microsoft Active Directory-Verbunddiensten, über die Unternehmen eine einheitliche Authentisierung für ihre Mitarbeiter im Unternehmensnetzwerk und in der Cloud umsetzen können (Single-Sign-On).

Für die Anpassbarkeit der Fabasoft Cloud an unternehmensspezifische Bedürfnisse ist die Fabasoft Cloud erweiterbar durch individuelle Formulare und Felder, die ohne Programmierkenntnisse in einem grafischen Formulareditor modellierbar sind.

Mindbreeze InSite
Im Berichtszeitraum wurden in Zusammenarbeit mit den Bestandskunden und basierend auf Ihren Erkenntnissen im Echtbetrieb kundenspezifischen Anforderungen wie maßgeschneiderte Search Apps für die betriebenen Websites umgesetzt. Damit stellt Mindbreeze sicher, dass durch Mindbreeze InSite die Bedürfnisse der Besucher und der Betreiber genau erfüllt werden.

Hierarchical filters have been introduced for date values, plus sorting according to value and name besides frequency of occurrence is productised. Semantic extraction is now also available for search suggestions. Prebuilt app.telemetry dashboards and the extension of end-to-end instrumentation for search applications have likewise been implemented.

Fabasoft app.telemetry
In the third quarter of the fiscal year 2013/2014 the app.telemetry development team concentrated on the expansion and optimisation of the application possibilities of Fabasoft app.telemetry based on customer feedback and findings from Fabasoft Saas Cloud activities. The focus here was placed on the management of Linux Syslock entries, the processing of filter options in the framework of the software telemetry and on the configuration of multi-language feedback forms.

Cloud products

The new Fabasoft Cloud
The Fabasoft Cloud platform Folio Cloud was in use at customer locations for more than three years. The years of close collaboration with clients produced clear solution patterns for business-to-business collaboration in accordance with European standards. The Fabasoft Cloud has emerged from Folio Cloud with the implementation of these application scenarios in an elegant and intuitive user interface with a whole new design. The Fabasoft Cloud is the new software service from Fabasoft for business-to-business collaboration “made in Europe”.

Fabasoft launched the new Fabasoft Cloud with success in October 2013.

The Fabasoft Cloud is aimed quite clearly at company clients which is why the focus of the engineering services was on requirements in the corporate sector. The concept of the cloud organisations, for example, has been enhanced considerably in the Fabasoft Cloud. A company client sets up a cloud organisation in the Fabasoft Cloud. As a result the customer acts as a company in the cloud and is in the position to manage cloud resources centrally including, for example, the users of the cloud organisation, online storage and security settings. Trust is established between companies via the cloud organisations for secure collaboration in the cloud.

The consistent investment in secure authentication processes has continued with the Fabasoft Cloud, for example through the support of Microsoft Active Directory federation services, via which the companies can implement uniform authentication for their employees in the company network and in the cloud (single sign-on).

The Fabasoft Cloud can be extended to adapt it to company-specific requirements through individual forms and fields which can be modelled in a graphical form editor without any programming knowledge.

Mindbreeze InSite
Client-specific requirements such as customised search apps for the websites operated were implemented in the period under review in collaboration with existing customers and based on their real-time findings. Mindbreeze thus ensures that thanks to Mindbreeze InSpire, the requirements of the visitors and operators are fulfilled exactly.

Ausblick

Im Bereich der öffentlichen Auftraggeber ist Fabasoft für eine Reihe von großen Kunden aus Bund, Ländern/Kantonen und Kommunen in Österreich, Deutschland und in der Schweiz tätig. Das Geschäft mit diesen Bestandskunden bildet erfahrungsgemäß einen stabilen Umsatzkern, wobei sich auch hier die teilweise drastischen Sparvorgaben der öffentlichen Hand zunehmend auswirken.

Um diesem entgegenzuwirken, soll im Wege von Zusatzprojekten und Erweiterungen des Kreises der Anwenderinnen und Anwender die Position von Fabasoft in diesem Markt ausgebaut werden. Diesbezüglich wurden bereits umfangreiche Angebote gelegt und Gespräche geführt. Es ist aber nicht vorhersehbar, ob beziehungsweise in welchem Umfang daraus konkretes Geschäft generiert werden kann.

Neukundengewinnung erfolgt im öffentlichen Sektor nahezu ausschließlich im Wege hochkompetitiver öffentlicher Ausschreibungen mit den damit verbundenen Vorlaufzeiten. Auf Grund der sich immer komplexer darstellenden vergaberechtlichen Rahmenbedingungen ist zu erwarten, dass diese Zeiten der Vorinvestition bis zu einer Vergabeentscheidung tendenziell noch länger werden.

Über den deutschsprachigen Raum hinaus wurde vor allem in Zusammenarbeit mit Partnern begonnen, neue Kunden anzusprechen. Ein wichtiges Argument ist in diesem Zusammenhang die ausgezeichnete Reputation und Bewertung, die speziell die österreichische Verwaltung bei internationalen Rankings hinsichtlich des Umsetzungsgrades von E-Government genießt. Bestandskunden erklären sich auch immer wieder bereit, Interessenten anderer Verwaltungen das eingesetzte System zu zeigen und über ihre Erfahrungen mit der Einführung von elektronischer Aktenführung und E-Government im Allgemeinen und mit Fabasoft im Besonderen zu berichten.

Bei den privaten Auftraggebern bildet, analog zu den öffentlichen Auftraggebern, das sich aufbauende Bestandskundengeschäft eine wichtige Säule der Umsatzplanung. Da diese Kunden teilweise auch international tätig sind, besteht die Möglichkeit beziehungsweise der Kundenwunsch, Einführungs- und Erweiterungsprojekte auch international mit zu begleiten. Für die Neukundengewinnung in diesem Bereich soll die Vertriebsorganisation weiter entwickelt und durch die Umsetzung eines entsprechenden Marketing- und PR-Planes unterstützt werden. Einen wichtigen Bestandteil der geplanten Markterschließung bilden die Zusammenarbeit mit kompetenten Partnern und die Konzentration auf fachliche Lösungsbereiche innerhalb des ECM-Marktes.

Aus bisherigen Erfahrungen kann festgestellt werden, dass Interessenten zunehmend flexibel in der Frage sind, ob die angestrebte Lösung als Cloud-Anwendung oder über ein klassisches On-Premises-Projekt umgesetzt werden soll. Dies kristallisiert sich oft erst im Zuge des Bieterdialogs unter Abwägung von funktionalen, ökonomischen und zeitlichen Gesichtspunkten heraus. Fabasoft sieht sich in solchen Konstellationen gut positioniert, da das verfügbare Produktportfolio beides leistet und auch hybride Modelle erlaubt. Die Umsatzplanung wird dadurch aber erschwert, da abhängig vom gewählten Modell, ein und dasselbe Projekt eine deutlich unterschiedliche Umsatzstruktur auf der Zeitachse aufweist.

Ausgehend von den in den ersten drei Quartalen umgesetzten Maßnahmen und den ermutigenden Erfolgen geht das Management von einer herausfordernden aber auch chancenreichen Entwicklung in den bevorstehenden Quartalen aus. Auf Grund des nach wie vor starken Einflusses einzelner Großprojekte kann es auch zu starken Volatilitäten in den einzelnen Geschäftsjahresquartalen kommen.

Outlook

In the public sector Fabasoft works for a number of major clients at federal, state/canton and municipality level in Austria, Germany and Switzerland. Experience shows that business with these existing clients represents a stable core source of revenue, despite drastic cutbacks in the public sector having an increasing impact.

To counteract this, the company intends to develop the position of Fabasoft in this market in the form of additional projects and by widening the circle of users. Extensive offers have already been made and meetings held with a view to this. It is not possible to say, however, whether and to what extent concrete business will be generated by these activities.

The acquisition of new customers in the public sector takes place almost solely in the form of highly competitive tenders with equally challenging lead times. Due to the ever increasingly complicated legislation governing the awarding of contracts, it is to be expected that pre-investment times before a contract is awarded will become longer.

A start has been made in approaching new customers beyond the German-speaking countries, above all in collaboration with partners. A crucial argument in connection with this is the excellent reputation and rating the Austrian administration in particular has in international rankings in terms of eGovernment implementation. Existing clients are always willing to show the implemented system to other administrative offices and talk about their experiences concerning the introduction of electronic record management, eGovernment in general and Fabasoft in particular.

Parallel to the public sector, the developing existing client business with private clients represents an important pillar in sales planning. As some of these customers are active on an international scale there is the opportunity and demand from customers to assist them in launching and developing projects abroad. In order to acquire new customers in this sector there are plans to further develop the sales organisation and support this through the implementation of an appropriate marketing and PR plan. Collaboration with competent partners and concentration on professional solution areas within the ECM market play a key role in the planned market acquisition activities.

Experience so far has shown that potential clients are becoming increasingly flexible as regards to whether the solution they are searching for should be realised as a cloud application or a classic on-premise project. This often does not become clear until the tenderer dialogue stage, when functional, economical and time aspects are taken into consideration. Fabasoft considers itself to be well positioned in such constellations as the product portfolio available covers both scenarios and also allows hybrid models. It does, however, make sales planning more difficult as a result because, depending on the model selected, one and the same project has a clearly different sales structure on the time axis.

Based on the measures implemented in the first three quarters of the fiscal year and the encouraging successes, management anticipates a challenging but promising development in the forthcoming quarters. Due to the continued strong influence of individual large-scale projects, strong volatility could be encountered in the individual financial quarters.

Konzerngesamtergebnisrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014

in TEUR	AZ	April – Dez. 2013	April – Dez. 2012
Umsatzerlöse	**5.**	**18.926**	**16.566**
Sonstige betriebliche Erträge		43	99
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-402	-313
Personalaufwand		-10.706	-10.845
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	5.	-1.217	-1.190
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-4.771	-5.297
Betriebsergebnis	**5.**	**1.873**	**-980**
Finanzerträge		23	61
Finanzaufwendungen		-18	0
Ergebnis vor Ertragsteuern		**1.878**	**-919**
Ertragsteuern		-300	19
Periodenergebnis		**1.578**	**-900**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		57	-26
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis)		**57**	**-26**
Gesamtergebnis		**1.635**	**-926**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		1.669	-873
Minderheiten		-91	-27
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		1.726	-899
Minderheiten		-91	-27
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,33	-0,17
verwässert		0,33	-0,17

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the First Nine Months of the Fiscal Year 2013/2014

in EUR tsd	Note	April – Dec 2013	April – Dec 2012
Sales revenue	**5.**	**18,926**	**16,566**
Other operating income		43	99
Expenses for purchased services		-402	-313
Employee benefits expenses		-10,706	-10,845
Depreciation and amortisation expense	5.	-1,217	-1,190
Other operating expenses		-4,771	-5,297
Operating result	**5.**	**1,873**	**-980**
Finance income		23	61
Finance costs		-18	0
Result before income taxes		**1,878**	**-919**
Income taxes		-300	19
Result for the period		**1,578**	**-900**
Change in adjustment item for currency conversion		57	-26
Other result (possible reclassification in period result)		**57**	**-26**
Total result		**1,635**	**-926**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		1,669	-873
Minority		-91	-27
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		1,726	-899
Minority		-91	-27
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.33	-0.17
diluted		0.33	-0.17

Konzerngesamtergebnisrechnung
für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014

in TEUR	AZ	Okt. – Dez. 2013	Okt. – Dez. 2012
Umsatzerlöse		**6.792**	**6.323**
Sonstige betriebliche Erträge		0	2
Aufwendungen für bezogene Herstellungsleistungen		-115	-106
Personalaufwand		-3.689	-3.690
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		-395	-417
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.873	-2.004
Betriebsergebnis		**720**	**108**
Finanzerträge		15	13
Ergebnis vor Ertragsteuern		**735**	**121**
Ertragsteuern		-85	-20
Periodenergebnis		**650**	**101**
Veränderung Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		10	21
Sonstiges Ergebnis (mögliche Reklassifizierung ins Periodenergebnis)		**10**	**21**
Gesamtergebnis		**660**	**122**
Periodenergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		682	47
Minderheiten		-32	54
Gesamtergebnis davon entfallen auf:			
Anteilsinhaber des Mutterunternehmens		692	68
Minderheiten		-32	54
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das Periodenergebnis, das den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft im Geschäftsjahr zusteht (in EUR je Aktie)			
unverwässert		0,14	0,01
verwässert		0,14	0,01

Consolidated Statement of Comprehensive Income for the Third Quarter of the Fiscal Year 2013/2014

in EUR tsd	Note	Oct – Dec 2013	Oct – Dec 2012
Sales revenue		**6,792**	**6,323**
Other operating income		0	2
Expenses for purchased services		-115	-106
Employee benefits expenses		-3,689	-3,690
Depreciation and amortisation expense		-395	-417
Other operating expenses		-1,873	-2,004
Operating result		**720**	**108**
Finance income		15	13
Result before income taxes		**735**	**121**
Income taxes		-85	-20
Result for the period		**650**	**101**
Change in adjustment item for currency conversion		10	21
Other result (possible reclassification in period result)		**10**	**21**
Total result		**660**	**122**
Result for the period attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		682	47
Minority		-32	54
Total result attributable to:			
Equity holders of the Parent Company		692	68
Minority		-32	54
Earnings per share in terms of the result for the period for result attributable to the equity holders of the Parent Company during the year (expressed in EUR per share)			
basic		0.14	0.01
diluted		0.14	0.01

Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2013

Aktiva in TEUR	AZ	31.12.2013	31.03.2013
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagen	3.1.	2.783	3.397
Immaterielle Vermögenswerte	3.1.	91	104
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte		157	157
Aktive latente Steuern		438	564
		3.469	**4.222**
Kurzfristige Vermögenswerte			
Liefer- und sonstige Forderungen		9.905	8.128
Ertragsteuerforderungen		153	158
Liquide Mittel		12.084	15.154
		22.142	**23.440**
Summe Aktiva		**25.611**	**27.662**

Passiva in TEUR	AZ	31.12.2013	31.03.2013
Eigenkapital	**3.2.**		
Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital			
Grundkapital		5.000	5.000
Kapitalrücklagen		9.320	9.296
Sonstige Rücklagen		-359	-359
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung		383	326
Ergebnisvortrag		-849	-489
		13.495	**13.774**
Minderheitenanteil		-225	-109
		13.270	**13.665**
Langfristige Schulden			
Rückstellungen für Abfertigungen		1.838	1.728
Rückstellungen für Pensionen		177	177
Passive latente Steuern		126	136
		2.141	**2.041**
Kurzfristige Schulden			
Liefer- und sonstige Verbindlichkeiten		4.553	3.718
Ertragsteuerverbindlichkeiten		95	16
Erlösabgrenzungen		5.552	8.222
		10.200	**11.956**
Summe Passiva		**25.611**	**27.662**

Consolidated Interim Balance Sheet as at 31 December 2013

Assets in EUR tsd	Note	31/12/2013	31/03/2013
Non-current assets			
Property, plant and equipment	3.1.	2,783	3,397
Intangible assets	3.1.	91	104
Available-for-sale financial assets		157	157
Deferred income tax assets		438	564
		3,469	**4,222**
Current assets			
Trade and other receivables		9,905	8,128
Income tax receivables		153	158
Cash and cash equivalents		12,084	15,154
		22,142	**23,440**
Total Assets		**25,611**	**27,662**

Equity and liabilities in EUR tsd	Note	31/12/2013	31/03/2013
Equity	**3.2.**		
Capital and reserves attributable to the Parent Company's equity holders			
Share capital		5,000	5,000
Capital reserves		9,320	9,296
Other reserves		-359	-359
Adjustment item for currency conversions		383	326
Retained earnings		-849	-489
		13,495	**13,774**
Minority interest		-225	-109
		13,270	**13,665**
Non-current liabilities			
Provisions for severance payments		1,838	1,728
Provisions for pensions		177	177
Deferred income tax liabilities		126	136
		2,141	**2,041**
Current liabilities			
Trade and other payables		4,553	3,718
Liabilities for income taxes		95	16
Revenue accruals		5,552	8,222
		10,200	**11,956**
Total equity and liabilities		**25,611**	**27,662**

Konzerngeldflussrechnung
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014

in TEUR	AZ	April – Dez. 2013	April – Dez. 2012
Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit			
Betriebsergebnis		**1.873**	**-980**
Bereinigung um nicht zahlungswirksame Posten:			
Aufwand für planmäßige Abschreibungen		1.217	1.190
Aufwendungen für Optionsprogramme		23	0
Veränderung von langfristigen Rückstellungen		110	84
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen		-2	5
		3.221	**299**
Veränderungen im Nettoumlaufvermögen:			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Forderungen		-1.777	-1.775
(ohne Forderungen aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Liefer- und sonstigen Verbindlichkeiten		835	377
(ohne Verbindlichkeiten aus Ertragsteuerverrechnung)			
Veränderung von Erlösabgrenzungen		-2.670	-1.036
		-3.612	**-2.434**
Aus der laufenden Geschäftstätigkeit generierte Zahlungsmittel		**-391**	**-2.135**
Vereinnahmte Zinsen		17	51
Gezahlte Ertragsteuern		-122	-231
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit		**-496**	**-2.315**
Cash Flow aus Investitionstätigkeit			
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	3.1.	-599	-1.838
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit		**-599**	**-1.838**
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit			
Dividendenausschüttung		-1.900	-750
Auszahlungen an Minderheitengesellschafter		-154	-20
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit		**-2.054**	**-770**
Veränderung der liquiden Mittel		**-3.149**	**-4.923**
Entwicklung der liquiden Mittel			
Anfangsbestand der liquiden Mittel		15.154	14.628
Effekte aus Wechselkursänderungen		79	60
Abnahme		-3.149	-4.923
Endbestand der liquiden Mittel	**4.**	**12.084**	**9.765**

Consolidated Cash Flow Statement for the First Nine Months of the Fiscal Year 2013/2014

in EUR tsd	Note	April – Dec 2013	April – Dec 2012
Cash flows from operating activities			
Operating result		**1,873**	**-980**
Adjustments in non-cash items			
Depreciation and amortisation expenses		1,217	1,190
Expenses for options models		23	0
Changes in non-current provisions		110	84
Profit/Losses from disposal of property, plant and equipment		-2	5
		3,221	**299**
Adjustments in net current assets			
Changes in trade and other receivables		-1,777	-1,775
(without income tax receivables)			
Changes in trade and other payables		835	377
(without income tax liabilities)			
Changes in revenue accruals		-2,670	-1,036
		-3,612	**-2,434**
Cash generated from operations		**-391**	**-2,135**
Interest received		17	51
Income taxes paid		-122	-231
Net cash generated from operating activities		**-496**	**-2,315**
Cash flows from investing activities			
Purchases of property, plant and equipment and intangible assets	3.1.	-599	-1,838
Net cash used in investing activities		**-599**	**-1,838**
Cash flows from financing activities			
Dividend distribution		-1,900	-750
Payments to minority holders		-154	-20
Net cash used in financing activities		**-2,054**	**-770**
Changes in cash and cash equivalents		**-3,149**	**-4,923**
Changes in cash and cash equivalents			
Cash and cash equivalents at beginning of period		15,154	14,628
Effect of exchange rates changes		79	60
Decrease		-3,149	-4,923
Cash and cash equivalents at end of period	**4.**	**12,084**	**9,765**

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2012		**5.000**	**9.296**	**-128**	**374**	**19**	**14.561**	**-104**	**14.457**
Währungsumrech-nungen		0	0	0	-26	0	-26	0	-26
Periodenergebnis		0	0	0	0	-873	-873	-27	-900
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**-26**	**-873**	**-899**	**-27**	**-926**
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	-750	-750	-20	-770
Änderung Minder-heitsbeteiligung		0	0	0	0	0	0	-7	-7
Stand am 31. Dezember 2012	**3.2.**	**5.000**	**9.296**	**-128**	**348**	**-1.604**	**12.912**	**-158**	**12.754**

		Den Anteilsinhabern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital							
in TEUR	AZ	Grund-kapital	Kapital-rücklagen	Sonstige Rücklagen	Ausgleichs-posten aus Währungs-umrechnung	Ergebnis-vortrag	Gesamt	Minder-heiten-anteil	Eigen-kapital gesamt
Stand am 31. März 2013		**5.000**	**9.296**	**-359**	**326**	**-489**	**13.774**	**-109**	**13.665**
Währungsumrech-nungen		0	0	0	57	0	57	0	57
Periodenergebnis		0	0	0	0	1.669	1.669	-91	1.578
Gesamtergebnis		**0**	**0**	**0**	**57**	**1.669**	**1.726**	**-91**	**1.635**
Dividende, Ausschüttungen		0	0	0	0	-1.900	-1.900	0	-1.900
Änderung Minder-heitsbeteiligung/ Anteilsverhältnisse		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Änderung auf Grund von Optionsprogrammen		0	24	0	0	0	24	0	24
Stand am 31. Dezember 2013	**3.2.**	**5.000**	**9.320**	**-359**	**383**	**-849**	**13.495**	**-225**	**13.270**

Consolidated Statement of Changes in Equity for the First Nine Months of the Fiscal Year 2013/2014

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2012		**5,000**	**9,296**	**-128**	**374**	**19**	**14,561**	**-104**	**14,457**
Currency conversions		0	0	0	-26	0	-26	0	-26
Result for the period		0	0	0	0	-873	-873	-27	-900
Total result		**0**	**0**	**0**	**-26**	**-873**	**-899**	**-27**	**-926**
Dividend		0	0	0	0	-750	-750	-20	-770
Changes minority interest		0	0	0	0	0	0	-7	-7
Balance at 31 December 2012	**3.2.**	**5,000**	**9,296**	**-128**	**348**	**-1,604**	**12,912**	**-158**	**12,754**

		Attributable to equity holders of the Parent Company							
in EUR tsd	Note	Share capital	Capital reserves	Other reserves	Adjustment item for currency conversions	Retained earnings	Total	Minority interest	Total equity
Balance at 31 March 2013		**5,000**	**9,296**	**-359**	**326**	**-489**	**13,774**	**-109**	**13,665**
Currency conversions		0	0	0	57	0	57	0	57
Result for the period		0	0	0	0	1,669	1,669	-91	1,578
Total result		**0**	**0**	**0**	**57**	**1,669**	**1,726**	**-91**	**1,635**
Dividend		0	0	0	0	-1,900	-1,900	0	-1,900
Changes minority interest/subsidiary shares		0	0	0	0	-129	-129	-25	-154
Changes due to options models		0	24	0	0	0	24	0	24
Balance at 31 December 2013	**3.2.**	**5,000**	**9,320**	**-359**	**383**	**-849**	**13,495**	**-225**	**13,270**

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2013

1) Grundlegende Informationen

Fabasoft ist ein europäischer Softwarehersteller für Enterprise Content Management (ECM), Compliance, Electronic Government und MoReq2-zertifizierter Information Governance sowie ein Anbieter von Cloud Services für die sichere und zuverlässige Zusammenarbeit von Unternehmen, Partnern und Kunden über das Internet.
Die Muttergesellschaft ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in der Honauerstraße 4, 4020 Linz, Österreich.
Die Aktien der Gesellschaft notieren im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (WKN (D) 922985).
Der Berichtszeitraum des Konzernzwischenabschlusses umfasst den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2013.

2) Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

2.1. Grundlagen der Abschlusserstellung

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2013 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde nach dem historischen Anschaffungskostenprinzip aufgestellt, mit der Ausnahme von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten, die mit dem Zeitwert zum Zwischenbilanzstichtag bewertet werden.

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den allgemein anerkannten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verlangt die Anwendung von Schätzungen und Annahmen, die die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden sowie die offengelegten Eventualvermögenswerte und -verbindlichkeiten am Zwischenbilanzstichtag sowie die bilanzierten Erträge und Aufwendungen während der Berichtsperiode beeinflussen. Obwohl diese Schätzungen nach bestem Wissen auf den laufenden Transaktionen basieren, können die tatsächlichen Werte letztendlich von diesen Schätzungen abweichen.

Bei der Erstellung des Zwischenabschlusses wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie für den letzten vorliegenden Konzernabschluss zum 31. März 2013.

Der Konzernzwischenabschluss ist in tausend Euro (TEUR) aufgestellt, die Angaben im Anhang erfolgen ebenfalls in TEUR.

2.2. Konsolidierung

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Zwischenabschlüsse der Tochterunternehmen wurden auf den einheitlichen Konzernzwischenabschlussstichtag 31. Dezember 2013 sowie nach IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt.

2.2.1. Konsolidierungskreis

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. Dezember 2013 sind neben der Fabasoft AG als Mutterunternehmen folgende Gesellschaften in den Konzernabschluss im Rahmen der Vollkonsolidierung einbezogen:

Notes to the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2013

1) Company details

Fabasoft is a European manufacturer of software for enterprise content management (ECM), compliance, electronic government, MoReq2-certified information governance and a provider of cloud services for safe and reliable collaboration between companies, partners and customers over the internet.
The parent company is a stock corporation located in Honauerstrasse 4, 4020 Linz, Austria.
Company shares have been quoted in Prime Standard at the Frankfurt Stock Exchange (WKN (D) 922985).
The reported period for the consolidated interim financial statements is from 1 April to 31 December 2013.

2) Accounting policies

2.1. Basis of preparation

The consolidated interim financial statements dated 31 December 2013 were drawn up in compliance with the International Financial Reporting Standard 34 (IAS 34).

The consolidated interim financial statements were drawn up according to the historical cost principle, with the exception of available-for-sale financial assets which have been evaluated according to their market value on the interim balance sheet date.

The consolidated interim financial statements were drawn up in agreement with generally recognised accounting policies which require the use of estimates and assumptions. These estimates and assumptions influence the amount and return on assets and liabilities shown in the balance sheet, the disclosed contingent assets and liabilities on the interim balance sheet date as well as the income and expenditures shown on the balance sheet for the period under consideration. Although these estimates are calculated to the best knowledge based on current transactions, actual values may deviate from these estimates.

In the process of drawing up these interim financial statements, we have consistently applied the same accounting and valuation methods as for the previous consolidated accounts for 31 March 2013.

The consolidated interim financial statements are prepared in thousands of Euros (EUR tsd), as are entries in the notes.

2.2. Consolidation

The annual financial statements of subsidiaries included in the consolidated financial statements were drawn up Group-wide on 31 December 2013 and in accordance with IFRS, as applicable in the EU.

2.2.1. Consolidation scope

As at the interim balance sheet date, 31 December 2013, the following companies in addition to Fabasoft AG, as the parent company, have been fully consolidated and are included in the consolidated financial statements:

Unternehmen	Sitz	Unmittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Cloud GmbH (vormals Fabasoft Distribution GmbH)	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Österreich	100,00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Österreich	100,00
Mindbreeze GmbH (vormals Mindbreeze Software GmbH)	Linz/Österreich	55,00
Fabasoft Deutschland GmbH (vormals Fabasoft D Software GmbH)	Frankfurt am Main/Deutschland	100,00
Fabasoft Schweiz AG (vormals Fabasoft CH Software AG)	Bern/Schweiz	100,00
Fabasoft Limited	London/Großbritannien	100,00

Unternehmen	Sitz	Mittelbarer Anteil der Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100,00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Österreich	100,00

2.2.2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Laut Beschluss vom 9. April 2013 wurde die Mindbreeze Software GmbH in Mindbreeze GmbH umbenannt.

Laut Abtretungsvertrag vom 7. Mai 2013 wurden 10 % der Geschäftsanteile der Faba5 GmbH, gehalten von Markus Tripp, an die Fabasoft AG abgetreten. Die Fabasoft AG hält somit 100 % des Stammkapitals der Faba5 GmbH.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 13. Juni 2013 wurden die Fabasoft Medical GmbH und die app.telemetry GmbH rückwirkend zum 31. März 2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

Mit Verschmelzungsvertrag vom 10. Juli 2013 wurde die Faba5 GmbH zum Stichtag 31. März 2013 mit der Fabasoft R&D GmbH verschmolzen.

Die Fabasoft Distribution GmbH wurde mit Beschluss vom 23. September 2013 in Fabasoft Cloud GmbH umbenannt. Der Eintrag ins Firmenbuch erfolgte am 4. Oktober 2013.

Laut Beschluss vom 19. Dezember 2013 wurde die Fabasoft D Software GmbH in Fabasoft Deutschland GmbH umbenannt.

Die Fabasoft CH Software AG wurde mit Beschluss vom 19. Dezember 2013 in Fabasoft Schweiz AG umbenannt.

2.2.3. Währungsumrechnung

Die Zwischenabschlüsse in fremder Währung wurden zu den jeweiligen Mittelkursen umgerechnet. Dabei kamen bei den Posten der Bilanz die Kurse zum Zwischenbilanzstichtag, bei den Posten der Gesamtergebnisrechnung die Durchschnittskurse des Berichtszeitraumes zur Anwendung. Differenzen dieser Währungsumrechnungen werden im sonstigen Ergebnis ausgewiesen. Kursdifferenzen aus der Umrechnung von Transaktionen und Bilanzposten in fremden Währungen werden zu den im Transaktionszeitpunkt bzw. Bewertungszeitpunkt gültigen Kursen erfolgswirksam erfasst.

Entities	Location of Headquarters	Direct share of Fabasoft AG in %
Fabasoft International Services GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Cloud GmbH (formerly Fabasoft Distribution GmbH)	Linz/Austria	100.00
Fabasoft R&D GmbH	Linz/Austria	100.00
Fabasoft Austria GmbH	Linz/Austria	100.00
Mindbreeze GmbH (formerly Mindbreeze Software GmbH)	Linz/Austria	55.00
Fabasoft Deutschland GmbH (formerly Fabasoft D Software GmbH)	Frankfurt am Main/Germany	100.00
Fabasoft Schweiz AG (formerly Fabasoft CH Software AG)	Bern/Switzerland	100.00
Fabasoft Limited	London/Great Britain	100.00

Entities	Location of Headquarters	Indirect share of Fabasoft AG in %
Fabasoft Corporation	Boston/USA	100.00
Fabasoft AT Software GmbH	Linz/Austria	100.00

2.2.2. Changes to the scope of consolidation

Mindbreeze Software GmbH was renamed Mindbreeze GmbH in a resolution passed on 9 April 2013.

Further to the contract of assignment of 7 May 2013 10 % of the shares of the Faba5 GmbH, held by Markus Tripp, were transferred to Fabasoft AG. Fabasoft AG thus holds 100 % of the capital stock of Faba5 GmbH.

In a merger agreement dated 13 June 2013 Fabasoft Medical GmbH and app.telemetry GmbH were merged retrospectively with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

In a merger agreement dated 10 July 2013 Faba5 GmbH was merged with Fabasoft R&D GmbH on 31 March 2013.

Fabasoft Distribution GmbH was renamed Fabasoft Cloud GmbH in a resolution of 23 September 2013. This was entered in the company register on 4 October 2013.

In a resolution of 19 December 2013 Fabasoft D Software GmbH was renamed Fabasoft Deutschland GmbH.

Fabasoft CH Software AG was renamed Fabasoft Schweiz AG in a resolution of 19 December 2013.

2.2.3. Foreign currency translation

Interim financial statements in foreign currencies have been translated at the average relevant exchange rate. According to this method, the items on the interim balance sheet were translated at the exchange rates valid on the interim balance sheet date, whereas the items on the statement of comprehensive income were translated at the average exchange rate for the reported period. Differences in these currency conversions are recorded in the other result. Exchange difference which may occur when converting transactions and accounting items into foreign currencies are calculated using the valid exchange rate at the time of the transaction or valuation.

3) Erläuterungen zur Bilanz und zur Gesamtergebnisrechnung

3.1. Investitionen

Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände betreffen im Wesentlichen Hardware und sonstige Büroeinrichtung.

3.2. Eigenkapital

Zum Stichtag 31. Dezember 2013 beträgt das Grundkapital der Gesellschaft TEUR 5.000. Es setzt sich aus 5.000.000 Stückaktien (Vorjahr: 5.000.000) zum Nennbetrag von EUR 1,00 je Aktie zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 9.320 setzt sich im Wesentlichen aus Agio zusammen.

In der ordentlichen Hauptversammlung der Fabasoft AG am 1. Juli 2013 wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

Für das Geschäftsjahr 2012/2013 wird eine Dividende in Höhe von EUR 0,38 pro Aktie ausgeschüttet.

Der Vorstand wird für die Dauer von 30 Monaten ermächtigt, eigene Aktien gemäß den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 Z 4 AktG für Zwecke der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes der Gesellschaft oder eines verbundenen Unternehmens bis zu einem maximalen Anteil von 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zu erwerben. Der beim Rückerwerb zulässige Gegenwert darf höchstens 10 % über und geringstenfalls 20 % unter dem durchschnittlichen Börseschlusskurs im Xetrahandel der Deutschen Börse AG der letzten 5 Börsehandelstage vor der Festlegung des Kaufpreises liegen.

4) Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wurde nach der indirekten Methode erstellt. Aus ihr ist die Veränderung der liquiden Mittel im Konzern im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzuflüsse und -abflüsse ersichtlich.

Innerhalb der Geldflussrechnung wird zwischen Zahlungsströmen aus laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit unterschieden.

3) Notes to the balance sheet and the consolidated statement of comprehensive income

3.1. Investments

The purchases of property, plant and equipment and intangible assets mainly concern hardware and other office equipment.

3.2. Equity

As at 31 December 2013, the company's share capital was EUR 5,000 tsd. It is comprised of 5,000,000 individual shares (previous year: 5,000,000) at a nominal value of EUR 1.00 per share.

Capital reserves in the order of EUR 9,320 tsd consist primarily of premiums.

The following resolutions, among others, were made at the Fabasoft AG annual general meeting on 1 July 2013:

A dividend of EUR 0.38 per share shall be paid out for the fiscal year 2012/2013.

The Managing Board is authorised for the period of 30 months to acquire its own shares pursuant to § 65 Section 1 No. 4 of the Austrian Stock Corporation Act for the purpose of issuing them to employees, company executives and members of the Managing Board of the company or an affiliated company and up to a maximum holding of 10 % of the total share capital of the company. The equivalent value permissible at repurchase must not exceed 10 % above and must not be 20 % at the least below the average price at the close of Xetra trading on the Deutsche Börse AG of the last 5 stock exchange trading days prior to the fixing of the purchase price.

4) Cash flow statement

The cash flow statement has been drawn up according to the indirect method. It shows the change in cash and cash equivalents for the Group during the reporting period through the inflow and outflow of funds.

On the cash flow statement, a differentiation is made between payment flows from current business, investment and financing activities.

5) Segmentberichterstattung

Das Berichtsformat des Konzerns ist nach Regionen basierend auf dem Standort der Vermögenswerte aufgebaut.

April – Dezember 2013 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	16.464	4.354	3.981	125	24.924
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-5.905	-17	-79	3	-5.998
Umsatz mit externen Kunden	**10.559**	**4.337**	**3.902**	**128**	**18.926**
Betriebsergebnis	1.492	-22	399	4	1.873
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.171	17	29	0	1.217

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	1.873
Finanzergebnis Konzern	5
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	1.878

April – Dezember 2012 in TEUR	Österreich	Deutschland	Schweiz	Sonstige Länder	Konzern
Bruttoumsätze	13.627	3.817	3.616	134	21.194
abzügl. intersegmentäre Umsätze	-4.620	-8	0	0	-4.628
Umsatz mit externen Kunden	**9.007**	**3.809**	**3.616**	**134**	**16.566**
Betriebsergebnis	-1.106	-98	225	-1	-980
Aufwand für planmäßige Abschreibungen	1.151	13	26	0	1.190

Überleitungsrechnung in TEUR	
Betriebsergebnis Segmente	-980
Finanzergebnis Konzern	61
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	-919

5) Segment reporting

The Group's reporting format is structured according to geographical segments in terms of the location of the assets.

April – December 2013 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	16,464	4,354	3,981	125	24,924
Minus intersegmental sales	-5,905	-17	-79	3	-5,998
Sales with external customers	**10,559**	**4,337**	**3,902**	**128**	**18,926**
Operating result	1,492	-22	399	4	1,873
Depreciation and amortisation expenses	1,171	17	29	0	1,217

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	1,873
Financial result Group	5
Result before income taxes	1,878

April – December 2012 in EUR tsd	Austria	Germany	Switzerland	Other Countries	Group
Gross sales	13,627	3,817	3,616	134	21,194
Minus intersegmental sales	-4,620	-8	0	0	-4,628
Sales with external customers	**9,007**	**3,809**	**3,616**	**134**	**16,566**
Operating result	-1,106	-98	225	-1	-980
Depreciation and amortisation expenses	1,151	13	26	0	1,190

Reconciliation in EUR tsd	
Operating result segments	-980
Financial result Group	61
Result before income taxes	-919

6) Sonstige Angaben

6.1. Mitarbeiteroptionen

Optionenmodell	Zuteilungs-zeitpunkt	Ausübungskurs	Anzahl der Optionen	Laufzeit	Erster möglicher Ausübungszeit-punkt
VII	24.04.2013	EUR 3,50	300.000	01.07.2012 bis 30.06.2016	15.06.2016

Veränderungen im Bestand der ausstehenden Optionsrechte:

Optionenmodell VII	April – Dezember 2013	April – Dezember 2012
Zum 1. April	0	0
Ausgegeben	300.000	0
Verfallen	0	0
Ausgeübt	0	0
Zum 31. Dezember (ausstehend und ausübbar)	**300.000**	**0**

Der beizulegende Zeitwert der Optionen wurde mittels des Black-Scholes-Bewertungsmodells bestimmt. Die wesentlichen Parameter für das Bewertungsmodell sind der Aktienpreis am Tag der Gewährung, der Ausübungspreis, die Optionslaufzeit und der risikofreie Zinssatz für die jeweilige Laufzeit zum Zeitpunkt der Optionsgewährung.

Im Berichtszeitraum ist ein Personalaufwand für Mitarbeiteroptionen für den Vorstand sowie einen Geschäftsführer in Höhe von TEUR 24 (Vorjahr TEUR 0) berücksichtigt. Die Buchung erfolgte gegen die Kapitalrücklage.

6.2. Angaben über nahestehende Personen und Arbeitnehmer

6.2.1. Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer

	April – Dezember 2013	April – Dezember 2012
Angestellte	198	206

6) Other statements

6.1. Employee options

Options model	Allocation point	Executive price	Number of options	Duration	First possible exercise date
VII	24/04/2013	EUR 3.50	300,000	01/07/2012 to 30/06/2016	15/06/2016

Changes in stock of subscribed share options:

Options model VII	April – December 2013	April – December 2012
As at 1 April	0	0
Granted	300,000	0
Lapsed	0	0
Exercised	0	0
As at 31 December (outstanding and exercisable)	**300,000**	**0**

The fair value of the options was calculated using the Black-Scholes valuation model. The key parameters for the valuation model are the share price on the grant date, the exercise price, the option period and the risk-free interest rate for the respective term at the time of the option grant.

Employee benefits expenses for employee options for the Managing Board and a Managing Director amounting to EUR 24 tsd (previous year EUR 0 tsd) have been taken into account in the period under review. These were booked against the capital reserve.

6.2. Details of affiliated persons and employees

6.2.1. Average number of employees

	April – December 2013	April – December 2012
Fixed employees	198	206

6.2.2. Vorstände der Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. Aufsichtsräte der Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Aufsichtsratsvorsitzender)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz (Mitglied bis 1. Juli 2013)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, München
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (Mitglied seit 1. Juli 2013)

6.2.4. Aktienbesitz der Organe

Die Organmitglieder besitzen keine Aktien.

6.3. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag

Nach dem 31. Dezember 2013 traten keine für den vorliegenden Konzernzwischenabschluss wesentlichen Ereignisse ein.

Linz, am 7. Februar 2014

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Der Vorstand der Fabasoft AG

6.2.2. Managing Board of Fabasoft AG

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann, Linz
Leopold Bauernfeind, St. Peter in der Au

6.2.3. The Supervisory Board of Fabasoft AG

Univ.-Prof. Dr. Friedrich Roithmayr, Linz (Chairman of the Supervisory Board)
Dr. Helmut Schützeneder, Linz (member until 1 July 2013)
Dipl.-Vw. Hans Spitzner, Munich
Dr. Peter Posch, Wels
Prof. (FH) Univ.-Doz. Dr. Ingrid Schaumüller-Bichl, Linz (member since 1 July 2013)

6.2.4. Shareholders in the executive body

The executive members have no shares.

6.3. Events after the interim balance sheet date

No significant events for these consolidated interim financial statements occurred after 31 December 2013.

Linz, 7 February 2014

Dipl.-Ing. Helmut Fallmann Leopold Bauernfeind

Managing Board Fabasoft AG

Bericht über die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 31. Dezember 2013

Einleitung
Wir haben den beigefügten verkürzten Konzernzwischenabschluss der Fabasoft AG, Linz, für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2013 prüferisch durchgesehen. Der verkürzte Konzernzwischenabschluss umfasst die Konzernzwischenbilanz zum 31. Dezember 2013, die Konzerngesamtergebnisrechnung, die Konzerngeldflussrechnung und die Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum vom 1. April bis 31. Dezember 2013 sowie erläuternde Anhangsangaben.

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Aufstellung dieses verkürzten Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht eine zusammenfassende Beurteilung über diesen verkürzten Konzernzwischenabschluss abzugeben. Unsere Verantwortlichkeit und Haftung für nachgewiesene Vermögensschäden auf Grund einer fahrlässigen Pflichtverletzung bei der Durchführung unserer Arbeiten wird analog § 275 Abs. 2 UGB (Haftungsregelung bei der Prüfung einer kleinen oder mittelgroßen Gesellschaft) mit EUR 2 Mio. begrenzt. Die mit dem Auftraggeber vereinbarte und hier offengelegte Beschränkung unserer Haftung gilt auch gegenüber jedem Dritten, der im Vertrauen auf unseren Bericht Handlungen setzt oder unterlässt.

Umfang der prüferischen Durchsicht
Wir haben die prüferische Durchsicht unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und berufsüblichen Grundsätze sowie des International Standard on Review Engagements 2410 „Prüferische Durchsicht des Zwischenabschlusses durch den unabhängigen Abschlussprüfer der Gesellschaft“ durchgeführt. Die prüferische Durchsicht eines Zwischenabschlusses umfasst Befragungen, in erster Linie von für das Finanz- und Rechnungswesen verantwortlichen Personen, sowie analytische Beurteilungen und sonstige Erhebungen. Eine prüferische Durchsicht ist von wesentlich geringerem Umfang und umfasst geringere Nachweise als eine Abschlussprüfung und ermöglicht es uns daher nicht, eine mit einer Abschlussprüfung vergleichbare Sicherheit darüber zu erlangen, dass uns alle wesentlichen Sachverhalte bekannt werden. Aus diesem Grund erteilen wir keinen Bestätigungsvermerk.

Zusammenfassende Beurteilung
Auf Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der beigefügte verkürzte Konzernzwischenabschluss in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt worden ist.

Linz, den 7. Februar 2014

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Wirtschaftsprüfer

Report on the auditors‘ review of the Consolidated Interim Financial Statements as at 31 December 2013

Introduction
We have reviewed the accompanying condensed consolidated interim financial statements of Fabasoft AG, Linz, for the nine months ended 31 December 2013. The condensed consolidated interim financial statements comprise the consolidated interim balance sheet as at 31 December 2013, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated cash flow statement and the consolidated statement of changes in equity for the period from 1 April to 31 December 2013 and explanatory notes.

The preparation of these condensed consolidated financial statements in accordance with the IFRS for interim reporting, as adopted in the EU, is the responsibility of the statutory representatives of the company.

Our responsibility is to issue a summarised evaluation of these condensed consolidated interim financial statements on the basis of our review. Analogous to § 275 Para. 2 (Regulation of Liability during the Auditing of Small and Medium-Sized Enterprises) of the Austrian Commercial Code, our responsibility and liability for proven damages derived from the gross negligence of our obligations during the completion of our assignment is limited to EUR 2 million. The limitation of our liability agreed with the client and published here also applies to third parties who undertake or refrain from activities on the basis of trust in our report.

Scope of review
We conducted our review in accordance with the applicable Austrian laws and professional principles, plus the International Standard on Review Engagements 2410, „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“. A review of interim financial information comprises interrogations, primarily of persons responsible for financial and accounting matters, and applying analytical and other investigative review procedures. A review is substantially less in scope and also provides less evidence than an audit and consequently does not enable us to obtain assurance that we would become aware of all significant matters that might be identified in an audit. Accordingly, we do not express an audit opinion.

Overall conclusion
Our review did not reveal any facts that would lead us to assume that the accompanying condensed consolidated interim financial statements are not in compliance in all material respects with the IFRS for interim reporting, as adopted in the European Union.

Linz, 7 February 2014

PwC Oberösterreich
Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH

Mag. Friedrich Baumgartner
Auditor

Impressum:
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstraße 4, A-4020 Linz, Tel.: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2014. Alle Rechte vorbehalten. Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller. Microsoft, Windows und das Windows Logo sind registrierte Handelsmarken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Zukunftsbezogene Aussagen:
Dieser Bericht enthält Angaben, die sich auf die erwartete zukünftige Entwicklung beziehen. Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der derzeit zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise – jedoch nicht ausschließlich – mit Begriffen wie „erwarten", „schätzen", „planen", „rechnen mit", usw. umschrieben. Sollten die den Aussagen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen oder Risiken – wie beispielsweise auch im Emissionsprospekt bzw. Risikobericht angesprochen – verwirklichen, oder sich die tatsächlichen Gegebenheiten in der Zukunft ändern, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Dieser Geschäftsbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und die angegebenen Daten überprüft. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können aber dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch die Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Der Geschäftsbericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. In Zweifelsfällen ist die deutschsprachige Version maßgebend.

Dort wo es der besseren Lesbarkeit diente, wurde auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Alle Bezeichnungen im Bericht gelten sinngemäß für beide Geschlechter.

AUSTRIA

Fabasoft Austria GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Fabasoft Cloud GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

Mindbreeze GmbH
Honauerstraße 4
A-4020 Linz
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

GERMANY

Fabasoft Deutschland GmbH
THE SQUAIRE 14, Am Flughafen
D-60549 Frankfurt am Main
Tel.: +49 69 6435515-0
Fax: +49 69 6435515-99

SWITZERLAND

Fabasoft Schweiz AG
Spitalgasse 36
CH-3011 Bern
Tel.: +41 31 3100630
Fax: +41 31 3100649

Imprint:
Publisher responsible for the contents: Fabasoft AG, FN 98699x, Honauerstrasse 4, A-4020 Linz, Austria, Phone: +43 732 606162-0. Copyright © Fabasoft, 2014. All rights reserved. All hardware and software names used are the trade names and/or brands of the respective manufacturers. Microsoft, Windows, and the Windows Logo are registered trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.

Future-related statements:
This report contains data which relate to expected future developments. These forward-looking statements are normally but not exclusively paraphrased with words such as “expect”, “assume”, “plan” etc. If these assumptions on which the statements have been based on do not prove true or risks materialise – such as those mentioned for example in the issuing prospectus or in the risk report, or the current situation changes in the future, the actual results may deviate form the result expected at present. This annual report has been complied with highest degree of diligence and all data published have been checked. Rounding, typesetting and printing errors can not be excluded, however. The addition of rounded amounts and percentage may results in differences in figures calculated due to use of automatic calculation aids. The translation of the original German version of the report has been included for the convenience of our English-speaking shareholders. The German version is authoritative.

Gender-free spelling has been used in the German version of the report at times to improve readability. All notations in the report apply equally to both sexes.

UNITED KINGDOM

Fabasoft Ltd.
5 Old Bailey
London EC4M 7BA, UK
Tel.: +43 732 606162-0
Fax: +43 732 606162-609

UNITED STATES

Fabasoft Corporation
101 Federal Street, Suite 1900
Boston, MA 02110, USA
Tel.: +1 617 342 7117

FSC
www.fsc.org
MIX
Aus verantwortungs-vollen Quellen
From responsible sources
FSC® C074574

Fabasoft AG | Honauerstraße 4 | A-4020 Linz | Tel.: +43 732 606162-0 | Fax: +43 732 606162-609